

## Peugeot 408: alles ausser gewöhnlich

Auto Gysi, Hausen: «Frühbucher-Bonus» noch bis Ende April

(A. R.) – Beim neuen 408er wird, siehe Bildlegende, derzeit ein spannender «Frühbucher-Bonus» gewährt. Dieser 225-PS-Plug-in-Hybrid, der 60 km rein elektrisch schafft, überzeugt zum einen mit einem alles ausser gewöhnlichen, Fastback-inspirierten und athletischen Design, zum anderen mit viel Komfort, Platz, neuester Assistenz und sportlichen Fahreigenschaften. Einer seiner vielen nachhaltigen Aspekte: Seine Materialien sind zu 95% wiederverwertbar. Mehr – etwa über die Massagesitze, das geheizte Lenkrad, das stylische i-Cockpit, den Autopiloten für den Autobahn-Spurwechsel oder das Nachtsichtgerät – weiss die regionale Peugeot-Hotline unter

056 460 27 27  
www.autogysi.ch



**Auto Gysi**  
Hausen  
Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch

Wer den neuen 408er bis 30. 4. bestellt, bekommt das First Series-Paket im Wert von Fr. 8'950.– gratis mit dazu. Dieses umfasst unter anderem auch ein Schnellladegerät, Nappaleder, LED-Matrix oder Massagesitze.

## Sie schaffen das neue Gesicht vom Stadion Au

Brugg: WRZ Holzbau GmbH, Windisch, verbaut für die Fassade 40 Kubik Lärche aus dem Brugger Wald



Jan Bürge, Daniel Rangl und Christian Suter (v. l.) sind derzeit intensiv mit der Neugestaltung des Stadion Au-Eingangs beschäftigt – damit dieser im Herbst dann so aussieht wie auf der Visualisierung (kleines Bild).

(A. R.) – Das neue Gesicht des Stadions Au nimmt derzeit immer deutlichere Konturen an. Geschaffen werden sie vom 15-köpfigen WRZ-Holzbau-Team, welches sein Können nicht «nur» anspruchsvollen Bauernhaus-Umbauten, sondern eben auch grösseren Projekten angeeignet lässt. «Hier verwenden wir insgesamt 240 Kubik Holz, wovon die 40 Kubik Lärche für die Fassade aus dem Brugger Wald stammen», verdeutlicht der geschäftsführende Inhaber Christian Suter die Dimensionen des Vorhabens.

«Alle Holzelemente produzieren wir in Windisch», meint er neulich auf einem kurzen Rundgang und deutet auf die parat liegenden Innenwände, die sogleich hochgehievt (Bild) und beim aufgestockten Clubhaus mit diffizilen Kranmanövern eingesetzt werden.

### Aufschlussreicher Augenschein

Das neue Obergeschoss, welches den Mehrzweckraum und das Büro für den Anlagenwart Toni Foroni birgt, vermittelt besonders imposante «hölzige» Eindrücke. Speziell sei sicher, dass in allen Wänden, Decken und Böden bereits alle Stromkabel-Rohre ausgespart seien, erklärt Christian Suter. Zufällig begegnet man Giuseppe Caruso von der Kern Elektro AG, Brugg, der die vorgefertigten Kanäle inspiziert – «zum Glück stimmt bis jetzt alles», schmunzelt dieser. «Da vorne Richtung Stadion hin wird demnächst die Aussen-terrasse erstellt, und danach wird dort unten, wo früher die Garage stand und Bratwürste angeboten wurden, der zweigeschossige Neubau mit dem Gastrobereich unten und dem Speakerbüro und dem Fitnessraum oben errichtet», schildert Christian Suter den weiteren Bauablauf. Diesen Herbst schliesslich soll der von der Brugger Architekt AG konzipierte Eingangsbereich in neuem Glanz erstrahlen – rund zwei Jahre nachdem der Brugger Einwohnerrat den entsprechenden 1,9-Mio.-Baukredit gesprochen hatte.

«Wir wollen weiter im Raum Brugg agieren und stark bleiben», lautet das Credo des neuen Inhabers – er hatte das renommierte Zimmerei- und Schreinerei-Unternehmen im Juni 2022 von Willy Rey übernommen. «Es war eine äusserst gelungene Übergabe, und das Team ist super: Das macht mir alles ganz



**Aufwertung der Sportstadt Brugg: Blick in den neuen Mehrzweckraum – ein kleiner, aber feiner Teil der Aufwertung der Sportstadt Brugg.**

grosse Freude», betont der gelernte Zimmermann, der vorher unter anderem eine gut gehende Firma für Wasserschadenssanierung und Bauheizung aufgebaut und dann verkauft hatte.

### Neuer Standort, bewährte Qualitäten

Weil man beim Windischer Wallweg einer Überbauung weichen müsse, zügle die Firma bald in einen Neubau beim ehemaligen Kompostierplatz im Dägerli, berichtet Christian Suter. «Die erste Halle steht, und die andere dürfte in zwei Monaten fertig sein», freut er sich auf den neuen Standort. Wobei auch dort die bewährte Qualitätsarbeit die Massgabe allen WRZ-Wirkens bleiben wird. Zu diesem gehört nicht zuletzt ein spezieller Fokus auf die Umweltverträglich- und Behaglichkeit – was sich unter anderem daran zeigt, dass der Betrieb im Mai am Internationalen Museumstag im Historischen Museum Baden mit einem Stand zum Thema Nachhaltigkeit und Wohlbefinden präsent ist.

Mehr Infos auch unter:  
WRZ Holzbau GmbH, Wallweg 9, 5210 Windisch  
Telefon 056 444 06 07, www.wrz-holzbau.ch

### Remigen: erstes offenes Singen

Am Freitag, 31. März, 19 – 20.30 Uhr, organisiert der Verein «Krea(k)tive Frauen» im Mehrzweckraum für alle, die Freude am Musizieren haben, ein offenes Singen und freut sich über Frauen-, Männer- und Kinderstimmen jeden Alters.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Die Veranstaltung ist unverbindlich und findet unter der Leitung des erfahrenen Dirigenten und Chorleiters Andreas Wiedmer statt. Weitere Infos erteilt Kathrin Bögli, 077 469 04 03, kathrin.boegli@gmail.com oder die Webseite

www.kreative-remigen.ch

### Schinznach-Dorf: «unsere Energiezukunft»

Am Freitag, 31. März, 20 Uhr, findet in der Aula ein Vortrag von Dr. Kirsten Oswald statt. Dieser basiert auf einem Positionspapier der Expertengruppe «Versorgungssicherheit» des Energy Science Center der ETH Zürich. Das Referat beginnt mit einer Beschreibung des aktuellen Status quo im Energiebereich, um die Reduktionspotenziale für die einzelnen Sektoren zu veranschaulichen, bevor die Schritte hin zur Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen für die Nachfrage- und die Angebotsseite beleuchtet werden. Reservation möglich unter

www.grundschinznach.ch



Zulauf AG, Gartencenter  
Schinznach-Dorf  
www.zulauf.ch  
T 056 463 62 62



Farben, Blüten, Düfte –  
begrüssen Sie die ersten  
Frühlingsboten bei uns  
im Gartencenter!

## Freude an der Arbeit wirkt noch immer als Jungbrunnen

Brugg: Sonja Meier, die zusammen mit Mann Hans das gleichnamige Möbelgeschäft führte, feierte am 20. März ihren 90. Geburtstag



Sonja Meier mit (v. l.) Christian Meier, Hans Meier, Daniel Meier und Bea Weber – wobei beim Geburtstagskind eben auch ausserhalb des Wiegenfestes stets ein munteres Kommen und Gehen herrscht.

(A. R.) – «Ich habe eben immer Freude am Arbeiten gehabt», erklärt die unternehmungslustige Unternehmerin Sonja Meier ihre grosse Vitalität. Das gilt genauso für ihren Hans, Jahrgang 1932: Bemerkenwerterweise begeben sich beide zusammen im Juni auf eine Musikreise nach Dresden und Leipzig.

Ein Geschenk der fünf Kinder, von denen man etwa Christian Meier vom Bioladen Buono oder Bea Weber vom Bettenfachgeschäft Gutschlafen.ch kennt. «Wer um elf die Schule aus hatte, musste kochen», erinnert sie sich schmunzelnd.

### Dreh- und Angelpunkt der Familie

Grosse Freude hat Sonja Meier auch an den zehn Enkeln und sieben Ur-enkeln – und vor allem daran, dass

die Fäden der Familie nicht nur in genetischer, sondern auch in sozialer Hinsicht bei ihr zusammenlaufen. «Wenn ein Anlass ansteht, ist der Treffpunkt stets bei mir zu Hause», betont die gut-gelaunte Frau.

Aufgewachsen ist sie in Chur und Othmarsingen – da servierte sie im Bahnhofrestaurant und lernte dabei ihren Stadtzürcher Mann kennen. Die erste Brugger Station der 1967 in Glattbrugg gegründeten Möbelfirma war das Dampfschiffgebäude, darauf wirkte sie kurz ennet den Gleisen, bevor das einstige Möbelhaus Simmen zum Domizil wurde.

Nach dessen Brand 1982 bezogen Meiers dann den Neubau im Wildschachen und führten das erfolgreiche Unternehmen noch Jahre über die «Pension» hinaus weiter, nämlich bis zum Verkauf an die Gebrüder Kamber im 2004.

### Riniken: Stadt Brugg ist der klare Wunschpartner

Im November 2022 wurde eine Bevölkerungsumfrage zur Zukunft der Gemeinde Riniken durchgeführt – über 50 % der befragten Personen machten mit. Die Resultate: Eine relative Mehrheit (47 % zu 42 %) möchte die bisherige Eigenständigkeit der Gemeinde aufgeben. Eine Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden wird mit rund 73 % klar befürwortet, dabei wird die Stadt Brugg deutlich favorisiert. Und eine Mehrheit der

Antwortenden ist für eine Fusion – auch hier ist die Stadt Brugg der klare Wunschpartner. Klar abgelehnt wird eine Fusion aller Geissberg-Gemeinden (inklusive Bözberg).

«Der Gemeinderat wird sich noch vertieft mit dem Ergebnis der Umfrage befassen», teilt er mit, «im Vordergrund stehen mögliche Formen der Information und Mitwirkung der Bevölkerung an der Weiterentwicklung der Gemeinde.»

### Zukunfts-Kafi Windisch: Ergebnispräsentation

Am Dienstag, 4. April, 19 Uhr, wird in Windisch über die Ergebnisse des Zukunfts-Kafis informiert (Studiensaal B, Fachhochschule Windisch, Bahnhofstrasse 5). Gemäss Programm steht zunächst ein Rückblick an: Die beteiligte Organisationen und Personen äussern sich zum bisherigen Prozess. Weiter sei eine Vorstellung

der einzelnen Projekte geplant. Danach gibt Stefan Tittmann eine Einschätzung der Projekte als Ganzes. Und Stefan Wagner wirft einen Blick in die Zukunft: Wie wird die Gemeinde den Prozess weiterverfolgen und welche Rolle übernimmt sie in der Unterstützung der laufenden Projekte? Abschliessend folgt ein Apéro.

Dohlenzelgstrasse 2b,  
5210 Windisch

**sanigroup**  
Sanitär- & Haushaltsgeräte

Aktionen	
V-Zug Waschautomat Adora V2000	1649.00
V-Zug Wäschertrockner Adora V2000	3199.00
V-Zug Geschirrspüler Adora V2000	1299.00
Miele Geschirrspüler G 27415 ED	1749.00
Miele Tumbler TWC 500-60	1249.00
Miele Waschautomat WCI 800-70	1599.00
Siemens Geschirrspüler SX 95 EX 64 CH	1199.00
Siemens Wäschetrockner WT 45 M 232 CH	949.00
Siemens Kochfeld ET 645 HF 17 E	599.00
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	479.00
Geberit DuschWC kpl. Anl. Turma Classic	1399.00
Geberit DuschWC Mera Classic weiss	3399.00

056 441 46 66      sanigroup.ch

## SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik  
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken  
Tel. 056 442 55 77

info@schaeppler-platten.ch  
www.schaeppler-platten.ch

**Schön und sauber!**  
Platten von Schäpper